

### 53° NORD - Agentur und Verlag

# Die Pfadtheorie: Warum entwickeln sich so wenige Alternativen zur Werkstatt?

Wenn unser Newsletter bei Ihnen nicht richtig dargestellt wird, können Sie ihn auch **online** lesen. Sie können unseren Newsletter auch als **PDF Dokument** zum Weiterversenden oder Drucken herunterladen.

## Liebe Leserinnen und Leser,

Wirtschaftsunternehmen stehen ständig vor der Notwendigkeit, sich den dynamischen Veränderungen ihrer Umwelt (ihres Marktes) anzupassen. Doch oft reagieren sie nicht schnell genug, vor allem dann nicht, wenn sie seit langem erfolgreich mit ihrem jeweiligen Angebot sind. Das kann dazu führen, dass bewährte Wege plötzlich eine Sackgasse werden und das alte Erfolgsmodell über Nacht zur Quelle des Misserfolgs wird.

Die sogenannte Pfadtheorie, entwickelt in den 80er Jahren mit Blick auf technologieorientierte Unternehmen, erklärt, warum sich einmal entwickelte und etablierte Erfolgsmodelle nur schwierig verändern lassen und erläutert die Entstehung einer Pfadabhängigkeit. Also eine wirtschaftlich nicht immer nachzuvollziehende unternehmerische Entscheidung, gewohnte Pfade beizubehalten und Innovationen zu vermeiden.

Prof. Dr. Johannes Schädler vom Zentrum für Planung und Evaluation Sozialer Dienste an der Universität Siegen hat diese Theorie der Pfadabhängigkeit auf die Behindertenhilfe übertragen und liefert mit ihr einen wissenschaftlichen Erklärungsansatz für ein Beharrungsvermögen auch von sozialen Organisationen. Aus der historischen Prägung ihrer Angebote und in der Besonderheit des sozialrechtlichen Dreiecks stehen sie vor besonderen Herausforderungen, Innovationen und Veränderungen zu etablieren. KK+

Dr. Jochen Walter, Vorstand der Stiftung Pfennigparade und stellv. Vorsitzender der BAG WfbM wiederum hinterfragt in einem Kommentar, ob dieses Erklärungsmodell der Pfadtheorie aus der klassischen Wirtschaft zu der Wirklichkeit der Werkstätten überhaupt passt und neue Erkenntnisse liefern kann. Denn die zentrale Prämisse in der Diskussion um Veränderungen bleibt, dass Inklusion immer individualisierte und werthaltige Teilhabemöglichkeiten meint. Keine größtmögliche Totalinklusion aller. KK+

Diese beide Beiträge und viele mehr im KLARER KURS+ . Ein Abo lohnt sich!

Wir wünschen Ihnen wie immer eine erkenntnisreiche Lektüre. Ihr Team von 53° NORD

### Aus unserem Veranstaltungsprogramm

### Präsenz-Seminar | Kassel

# Sexualisierte Gewalt bei Frauen mit Behinderung

Umgang mit sexualisierter Gewalt bei Frauen mit Behinderung und Möglichkeiten der Prävention



Frauen mit Behinderung sind vielfältigen Formen von Diskriminierung und Gewalt ausgesetzt. Studien zeigen, dass Frauen und Mädchen mit Behinderungen 2-3 mal häufiger von sexualisierter Gewalt betroffen sind als der weibliche Bevölkerungsdurchschnitt ohne Behinderung.

Im Alltag ist dieses Thema noch sehr tabuisiert und Fachkräfte in WfbMs und Wohneinrichtungen kommen oftmals damit in Kontakt, ohne dass ihnen der mögliche Hintergrund sofort bewusst ist.

Es kommt vor, dass grenzüberschreitendes Verhalten bagatellisiert und Menschen mit Behinderung zu wenig mit ihren Bedürfnissen und Ängsten und Sorgen wahr- und ernstgenommen werden. Gibt es einen konkreten Verdacht oder werden Vorfälle sexualisierter Gewalt öffentlich, existiert häufig Verunsicherung darüber, was den Umgang mit Betroffenen und Täter\*innen und das weitere Handeln betrifft.

Ort: Kassel

Termin: 23. und 24. Mai 2022

Preis: 427,60 Euro brutto (Die reine Fortbildungsleistung ist gemäß §4 Nr. 22a) UStG umsatzsteuerbefreit.)

Informationen und Anmeldung

#### Professionalisierung der Einzelfallarbeit mit Hilfe von Bausteinen des Case Managements



Was bietet das Case Management, welche Elemente sind sinnvoll und wo wird es bereits eingesetzt? Im Kontext des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) wird das Casemanagement überwiegend dafür genutzt, Leistungen individueller zu steuern und Angebote passgenauer zu entwickeln. Meist sind es Träger mit sehr komplexen Angeboten, die auf Case Management als Steuerungskonzept setzen.

Die Fortbildung gibt einen Überblick über das Handlungskonzept Case Management im Kontext des Teilhabemanagements (Fall- und Systemebene). Anhand konkreter Beispiele aus der Praxis erhalten die Teilnehmer\*innen einen Einblick, wie sie Elemente des Case Managements ganz konkret nutzen können, um in ihrer beruflichen Praxis bei komplexeren Fallkonstellationen einen besseren Überblick zu behalten und um zielgerichteter und kooperativer zu bedarfsgerechteren Ergebnissen für ihre Klienten zu kommen.

Ort: Frankfurt am Main

Termin: 21. und 22. Juni 2022

Preis: 397,60 Euro brutto (Die reine Fortbildungsleistung ist gemäß §4 Nr. 22a) UStG umsatzsteuerbefreit.)

**Informationen und Anmeldung** 

Online-Seminar | Einblick in die Praxis

side by side, eine Produktlinie aus der WfbM in der Oberliga der Designmarken



side by side steht für hochwertige Wohnaccessoires. Die Designmarke aus den Caritas Wendelstein Werkstätten im oberbayrischen Raubling verbindet die traditionell hohe handwerkliche Qualität einer Werkstatt mit zeitgemäßen, gut gestalteten Produkten und professioneller Vermarktung. Ihre Zielgruppe besteht aus designorientierten Kunden mit Sinn für nachhaltige Fertigung. Entgegen der üblichen Marktstrategie von Werkstätten bewegt sie sich im Hochpreisbereich.

Alle, die im Bereich Eigenfertigung, speziell in der Entwicklung und im Vertrieb von Werkstattprodukten tätig sind bzw. diesen Bereich auf- oder ausbauen wollen, sollten sich diesen Termin nicht entgehen lassen.

Ort: ZOOM

Termin: 29. Juni 2022

Preis: 125,00 Euro brutto (Die reine Fortbildungsleistung ist gemäß §4 Nr. 22a) UStG umsatzsteuerbefreit.)

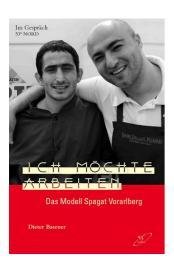
Informationen und Anmeldung

Aus unserem Medienversand

**Dieter Basener** 

Ich möchte arbeiten.

**Das Modell Spagat Vorarlberg** 



Dem Vermittlungsdienst Spagat gelingt in Vorarlberg etwas, das andernorts für unmöglich erklärt wird: Er vermittelt Menschen mit hohem Hilfebedarf in Betriebe des ersten Arbeitsmarktes, und zwar in sozialversicherungspflichtige und tariflich entlohnte Arbeitsverhältnisse. Dabei nutzt er vor allem die Unterstützung des familiären Umfelds und der Gemeinde.

Das Land Vorarlberg will Ernst machen mit den Vorgaben der UN-Konvention und stellt die inklusive Form von Arbeit finanziell nicht schlechter als die beschützende.

Mittlerweile entscheiden sich 70 Prozent der Schüler mit sonderpädagogischem Hilfebedarf für den "Spagat-Weg" ins Arbeitsleben.

Dieses Buch beschreibt das Rezept für den Spagat-Erfolg, stellt die Beschäftigten und ihre Arbeitsplätze vor und ist im Gespräch mit den Verantwortlichen und Beteiligten.

Dieter Basenere

Ich möchte arbeiten. Das Modell Spagat Vorarlberg

Verlag: 53° NORD

ISBN: 978-3-9812235-7-6

Preis: 19,80 Euro zzgl. Versand

**Zur Bestellung** 

Und wer einen direkten "Einblick in die Praxis" im Vorarlberg bekommen möchte:

## Was macht den Vermittlungsdienst Spagat in Vorarlberg so erfolgreich?

Ort: ZOOM

Termin: 04. Mai 2022

Preis: 125,00 Euro brutto (Die reine Fortbildungsleistung ist gemäß §4 Nr. 22a) UStG umsatzsteuerbefreit.)

**Information und Anmeldung** 

#### Und außerdem

# Bag if Vergabe-Konferenz in Berlin



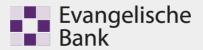
In Deutschland werden jedes Jahr öffentliche Aufträge mit einem Gesamtvolumen von bis zu 500 Mrd. Euro vergeben. Der Gesetzgeber hat rechtliche Grundlagen geschaffen, um Inklusionsunternehmen gezielt durch die Vergabe öffentlicher Aufträge zu unterstützen. Diese Vergabe-Konferenz soll dazu beitragen, dass dies in Zukunft noch besser gelingt.

Es erwarten Sie Informationen über Rechtsgrundlagen der öffentlichen Vergabe an Inklusionsunternehmen, Einblicke in die Arbeit von Vergabestellen – von der Ausschreibung bis zum Vertrag, praxisnahe Tipps zur Bewerbung um öffentliche Aufträge und zum Aufbau eines "Vergabe-Netzwerks" sowie Austauschmöglichkeiten mit Inklusionsunternehmer\*innen und Akteuren der Politik und Verwaltung im Rahmen eines World Cafés.

Auf der Veranstaltung wird zudem der Rudolf-Freudenberg-Preis 2021 verliehen. Freuen Sie sich auf spannende Geschäftskonzepte, hochrangige Laudatoren und den lockeren Ausklang am Büffet.

Eine Anmeldungen ist noch für kurze Zeit auf der Bag if Internetpräsenz möglich.

#### 53° NORD wird gefördert durch:





Telefon 0561 | 47 59 66 - 53 • Telefax 0561 | 47 59 66 - 75 <u>info@53grad-nord.com</u> • <u>www.53grad-nord.com</u>

Genossenschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Mitte eG Sitz der Gesellschaft: D-34134 Kassel

Vorstand: Dr. Margret Biste | Jürgen Müller | Steffen Pohl | Thomas Schilder | Stefan Werner Aufsichtsratsvorsitzender: Martin Berg GnR 383 | Amtsgericht Kassel

Ust.-IDNr. DE 177 422 558 • Steuernummer 025 250 70 616

Evangelische Bank eG Kassel
IBAN DE38 5206 0410 00 0000 0485 • BIC GENO DEF1 EK1

Inhaltlich verantwortlich gemäß §5 TMG und §55 RStV: Stefan Werner

Sie möchten unseren 53° NORD Newsletter abbestellen? Bitte klicken Sie auf den folgenden Link: [UNSUBSCRIBE]

